

zu schaffen, sie ständig und beharrlich zu erläutern, die Parteilosen von der Richtigkeit unserer Politik zu überzeugen und sie für unsere Partei zu gewinnen.

Wie haben es nun unsere Parteigruppen verstanden, diese Aufgaben zu lösen? — Nach der Bildung der Parteigruppen zeigte sich insgesamt eine Verbesserung der politischen Massenarbeit in unserem Betrieb. Die Genossen Parteigruppenorganisatoren, die wöchentlich geschult und auf ihre Aufgaben vorbereitet wurden, waren bemüht, die stehenden Probleme in ihren Parteigruppen ernsthaft zu beraten, um die Genossen zu befähigen, die politischen Aufgaben mit den wirtschaftlichen Belangen des Betriebes zu verbinden und sie mit allen Kollegen ihres Arbeitsbereiches zu beraten.

Zur Kontrolle der Arbeit der Parteigruppen wurden in unserem Betrieb Parteigruppentagebücher für alle Parteigruppen eingeführt. Die Leitungen der Parteioorganisationen wurden verpflichtet, die Tagebücher zu kontrollieren und danach abzuzeichnen, weil in der Anfangszeit nicht alle Parteigruppenorganisatoren ihre Gruppentagebücher vorschriftsmäßig führten. Wollte man daher bei der Einschätzung des Parteigruppenbuches ein reales Bild bekommen, wäre das verkehrt

In allen Parteigruppen wird zu den jeweils stehenden Problemen Stellung genommen, und unsere Genossen sind bemüht, ihre Arbeitskollegen mit den jeweiligen Fragen vertraut zu machen. Die Leitung der Betriebsparteiorganisation hat sich in einigen Sitzungen unter Hinzuziehung der Parteisekretäre der Abteilungsparteiorganisationen und der Parteigruppenorganisatoren mit der Verbesserung der Parteigruppenarbeit befaßt. Sie hat die Leitungsmitglieder zur ständigen Unterstützung auf die Parteigruppen aufgeteilt, damit die Parteigruppenorganisatoren bei ihrer Arbeit mehr Unterstützung und Anleitung bekommen. Das hat sich besonders bei der Vorbereitung von Produktionsberatungen, bei der Vorbereitung und Durchführung von Plandiskussionen und vor allem bei Vorbereitungen zu unseren Mitgliederversammlungen bewährt.

Unser Betrieb hat im III. Quartal wiederum die Wanderfahne des Ministeriums erhalten. Das wurde durch den sozialistischen Wettbewerb erreicht und durch eine gute Selbstkostensenkung. Hier waren es besonders unsere Parteigruppen, die die Wettbewerbsbedingungen konkret behandelten und in den Produktionsberatungen den Arbeitskollegen die großen Aufgaben erläuterten. Dasselbe trat auch bei der Vorbereitung zur Plandiskussion auf.

Auch in der Kulturarbeit zeigen sich Erfolge der Parteigruppen. Die Auszeichnung unseres Kulturensembles mit dem Staatspreis ist darauf zurückzuführen, daß die Genossen der Parteigruppen im Ensemble eine ständige und gute Arbeit innerhalb des Ensembles leisteten. Unser Ensemble hat im vergangenen Jahr eine Reise nach der CSR gemacht, und jetzt erst wieder war vor vier Wochen unsere Jodlergruppe in der Sowjetunion. Die Jodlergruppe setzte sich nur aus Genossen zusammen.

Am 40. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution war das Programm, das unser Ensemble hier zeigte, ein großer Erfolg der Arbeit unserer Parteigruppen. Das kann bestätigt werden durch die Sekretäre des Kreises. Das heißt natürlich nicht, daß alle Genossen in den Parteigruppen aktiv und konsequent die Linie der Partei vertreten. Ein Teil der Genossen setzt sich noch ungenügend mit denen auseinander, die in ihren Diskussionen ideologische Unklarheiten aufweisen bzw. bestimmte Maßnahmen unserer Partei nicht richtig verstanden haben. Deshalb treten nicht in jedem Falle alle Mitglieder unserer Partei in den Diskussionen genügend auf. Vor der Auswertung des 30. und 33. Plenums zeigte sich in einigen Parteigruppen bei den Genossen ein bestimmtes liberalistisches Verhalten. Das ist in unserer Parteiorganisation mit darauf zurückzuführen, daß die Genossen aus den umliegenden Ortschaften unseres Kreises sind, einer kennt den anderen **sehr gut**, und keiner möchte offen Kritik an dem anderen üben, **um ihm nicht weh zu tun**